



Die Stalingradkapelle hat Besuch erhalten vom Treffpunkt 60 St. Josef Karlsfeld!



Am Dienstag, den 21.09.2010, wurde die Stalingradkapelle von der Seniorengruppe Treffpunkt 60 St. Josef Karlsfeld im Rahmen einer Fahrradtour besucht. 19 Radlerinnen und Radler machten sich bei idealem Reisewetter am Vormittag mit dem Fahrrad in Karlsfeld auf und strampelten über Dachau in den Oberrother Wald, wo sie gegen 11 Uhr 30 die Stalingradkapelle erreichten. Dort wurden sie schon vom 1. Vorsitzenden der SRK Schwabhausen 1920, Albert Winkler empfangen, nachdem der Besuch durch Herrn Singer rund 2 Wochen zuvor telefonisch angekündigt wurde. Eigentlich war nur eine "normale" Schilderung der Kapellen-Entstehungsgeschichte geplant, doch durch einige interessierte Damen und Herren wurden immer Zwischenfragen gestellt, die A. Winkler natürlich gern beantwortet hat. Dadurch lief der Gruppe die Zeit davon, und so kamen sie dann wesentlich später zum verdienten Mittagessen im Gasthaus Pfeil in Bergkirchen an. Nachdem die meisten Radlerinnen und Radler ein kleines Opferlichtlein angezündet hatten, überreichten sie der SRK noch eine Spende, die für den Unterhalt der Kapelle verwendet wird. Gerne erwarten wir die Gruppe Treffpunkt 60 St. Josef wieder, und wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sie bei der nächsten Friedensandacht im Mai 2011 mit dabei sein könnte. Mit einem Friedensgebet, einem gemeinsamen Vaterunser und dem Absingen der Bayernhymne ging man feierlich und friedlich auseinander. Es war ein schönes Erlebnis für beide Seiten, das so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird. Wir werden es auch Sepp Haas nach Paraguay mitteilen. Er wird sich wundern, welchen Zulauf seine von ihm 1949 erbaute Kapelle mittlerweile genießt! Es ist halt ein einmaliger, schöner, stiller Andachtsort, den er sich damals ausgesucht hat!

Die Vorstandschaft SRK Schwabhausen 1920

Schwabhausen, im September 2010